

Wenn der Fischreiter ins Landwirtschaftsmuseum galoppiert

Kunst und Kultur unter freiem Himmel bereichern den Museumsgarten



Die Betonskulptur „Der Fischreiter“ stellten der Schöpfer Karl-Heinz Lippert und Wolfgang Beil im Museumsgarten auf. – Foto: Pongratz

Regen. Das Niederbayerische Landwirtschaftsmuseum Regen verfügt über die unterschiedlichsten Räume. Aber auch im Außengelände setzt sich die Vielfalt mit Traktorenhalle, malerischem Innenhof und verträumtem Museumsgarten fort. Und genau dieses Areal wird ab Sonntag, 19. Juli, zum Schauplatz für Kunst & Kultur unter freiem Himmel.

Kalina Svetlinski, die rührige Regener Galeristin mit bulgarischen Wurzeln, betreibt seit 20 Jahren ihre gut laufende Galerie Kalina am Platzl. Ein wunderbarer Anlass für zahlreiche Ausstellungen und Aktionen das ganze Jahr über. „Aber ich wollte auch draußen etwas machen“, berichtet sie von den ersten Ideen, „und dann

habe ich von meinem Atelierfenster aus den Museumsgarten entdeckt. Ein traumhaft schöner Ort für Kunst. Wild und grün, aber mitten im Stadtzentrum.“

Umgehend hat sie mit Mu-

ANZEIGE



Kinder-Flohmarkt
Samstag
18. Juli 2015
von 8.00 - 14.00 Uhr
Keine Gebühr - Tische gestellt!
www.joska.com

seumsmann Roland Pongratz Kontakt aufgenommen und der zeigte sich begeistert von dem Vorhaben. Schnell wurden Nägel mit Köpfen gemacht und so präsentieren sich jetzt mitten im Sommer renommierte Bildhauer aus der Region mit ihren sehenswerten Objekten und Skulpturen im Außenbereich des Museums.

Mit dabei sind Ingrid Kakkavand aus Viechtach (Holzskulpturen), Walter Schreiner aus Bodenmais (Holzskulpturen), Karl-Heinz Lippert aus Regen (Betonskulpturen) und Bernhard Loibl, der blinde Schnitzer aus Bischofsmais (Holzskulpturen). So unterschiedlich ihre Techniken und Werke auch sind, so rücken sie doch immer wieder den Mensch in

den Mittelpunkt ihres künstlerischen Schaffens. Im Landwirtschaftsmuseum gehen die Bildwerke von 19. Juli bis 30. August eine zauberhafte Symbiose mit ihrer Umgebung ein.

Im Laufe der Woche werden die Skulpturen bereits angeliefert. „Schöne Plätze gibt's hier, direkt vor der Efeu-Wand oder auf einem hölzernen Rundling“, meint Karl-Heinz Lippert, als er eine erste Fuhre seiner skurrilen Betonfiguren anliefert. Nach ein wenig Ausschau hat er für alle ein nettes Plätzchen gefunden und ausgewählt. Dekorativ wird zum Beispiel die Skulptur des „Fischreiters“ tatsächlich auf einem Holzstamm am Weg zum Garten platzieren.

– pon

Sonntag ist Vernissage und Sommerfest

Die Vernissage zur Ausstellung findet am Sonntag, 19. Juli um 14 Uhr statt. Sie ist der gleichzeitig der Auftakt zum „Sommerfestes im Garten“ mit Musik, Tanz und Schlemmerei des Vereins der Freunde des Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseums, zu dem alle Kunst- und Kulturbegeisterten herzlich eingeladen sind. Und es gibt jede Menge zu erleben: Walter Schreiner lässt die Späne fliegen, wenn er mit der Motorsäge ein neues Objekt kunstvoll entstehen lässt, und der blinde Schnitzer Bernhard Loibl zeigt wie er mit seinen speziellen Schnitzwerkzeugen hantiert. Weitere Informationen: www.nlm-regen.de